

Laufen für den guten Zweck beim Hannover Marathon

210 Kilometer für die Gewebespende

Hannover, März 2022 – 25 Läuferinnen und Läufer treten am 03. April beim Hannover Marathon an, um auf die Gewebespende aufmerksam zu machen. Informieren, entscheiden und darüber sprechen – so lautet die Message der engagierten Teilnehmenden und der gemeinnützigen Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) aus Hannover. Denn die Entscheidung für eine Gewebespende nach dem Tod ist die Voraussetzung für die vielfältigen Möglichkeiten der Gewebetransplantation, die Sehkraft, Mobilität und manchmal sogar Leben rettet. Doch noch ist die Gewebespende in Deutschland kein Selbstläufer. Der Mangel an Augenhornhäuten, Herzklappen und Blutgefäßen ist hoch.

Insgesamt mehr als 210 Kilometer haben sich vier Staffel-Teams und ein Marathonläufer vorgenommen, um mit ihrem sportlichen Einsatz auf die Bedeutung der Gewebespende für die vielen Patient*innen auf den Wartelisten aufmerksam zu machen. Im Rahmen des Hannover Marathons schickt die DGFG seit 2017 Läufer*innen ins Rennen, um die Menschen der Region Hannover für die häufig noch unbekannte Gewebespende zu sensibilisieren.

Hannover: Wichtiger Standort für die Patientenversorgung mit Spendergewebe

Die niedersächsische Landeshauptstadt ist ein wichtiger Standort für die bundesweite Patientenversorgung mit menschlichem Spendergewebe: Von ihrem Hauptsitz im Medical Park unweit der Medizinischen Hochschule Hannover vermittelt die DGFG Gewebetransplantate an Patient*innen in ganz Deutschland – über 7.000 in 2021. Ohne helfende Gewebetransplantate müssen Patient*innen oftmals ihre Selbstbestimmtheit im Alltag aufgeben. Alltägliches wie Sporttreiben, Auto fahren oder lesen wird zur Herausforderung. Wieder die Preisschilder beim Einkaufen lesen zu können, empfindet daher etwa eine Empfängerin eines Augenhornhauttransplantats als großes Geschenk. Treppen steigen wiederum war für die Empfängerin einer menschlichen Spenderherzklappe vor der Transplantation fast unmöglich.

„Umso wichtiger, dass die Hannoveraner*innen von der Gewebespende erfahren! Unser Anliegen ist, dass Menschen sich über die Gewebespende informieren, eine Entscheidung treffen und diese mit ihren Liebsten und Nächsten besprechen. Dafür schnüren wir auch die Laufschuhe“, so Martin Börgel, DGFG Geschäftsführer.

Schritt für Schritt: Aufklärungsprojekte zur Gewebespende fördern

Mit ihrem sportlichen Engagement werben die Staffelläufer*innen außerdem Geldspenden ein. Mit Hilfe dieser können Aufklärungsprojekte finanziert werden. In diesem Jahr ist das Spendenziel eine zweiwöchige Open-Air Fotografiiausstellung zur Gewebespende (www.gewebespende-erleben.de) auf dem Hannah-Arendt-Platz in der Hannoveraner Altstadt. Die kostenfreie Ausstellung soll ab dem 30. Mai Hannoveraner*innen und Besucher*innen im Vorbeigehen zur Gewebespende informieren.

Für solche und ähnliche Projekte der Aufklärungsarbeit zur Gewebespende hat der Awareness- und Spendenlauf im Rahmen des HAJ Marathons eine zentrale Bedeutung. Die Teilnahme am Marathon ermöglicht in diesem Jahr Liquid Reply, ein IT-Beratungsunternehmen, das andere Unternehmen bei

Feodor-Lynen-Str. 21
30625 Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia-Maria Blesin

Telefon: 0511 / 563 559 374

Telefax: 0511 / 563 559 55

presse@gewebenetzwerk.de

www.gewebenetzwerk.de

dem Umgang mit und in der Cloud unterstützt. „Unser junges, dynamisches Team zeichnet sich vor allem durch die gegenseitige Hilfsbereitschaft aus. Wir möchten nicht nur einander helfen, sondern auch anderen“, sagt Alexander Baier des unterstützenden Unternehmens und schickt auch selbst ein Staffel-Team für die Gewebespende an den Start.

Weitere Spenden sind darüber hinaus unter dem Verwendungszweck „Spendenlauf 2022“ herzlich willkommen: IBAN: DE86 2512 0510 0001 5630 15, BIC: BFSWDE33HAN, Bank für Sozialwirtschaft.

Über die Gewebespende

Allein in der Region Hannover wurden im vergangenen Jahr mehr als 1.800 potenzielle Gewebespende*r*innen durch die Medizinische Hochschule, DIAKOVERE und KRH Kliniken gemeldet. Bundesweit stimmten über 3.000 Menschen einer Gewebespende in 2021 zu.

Gewebe, die nach dem Tod gespendet werden können, sind Augenhornhäute, Herzklappen, Blutgefäße, aber auch Knochen, Sehnen, Bänder und Haut. Aus der Lebendspende kommt die Amnionmembran. Sie ist Teil der mütterlichen Plazenta und kann von einer Mutter nach einer Kaiserschnittgeburt gespendet werden. Die Hirntoddiagnostik spielt bei der Gewebespende keine Rolle. Mehr als neun von zehn Gewebespenden stammen von Menschen, die eines ganz normalen Todes gestorben sind. Auch Krebserkrankungen oder ein hohes Lebensalter sind kein Ausschlussgrund. Gewebespenden sind noch bis zu drei Tage nach Todeseintritt möglich.

Über die DGFG

Die DGFG ist eine unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft, die seit 1997 die Gewebespende und -transplantation in Deutschland fördert. Jede medizinische Einrichtung in Deutschland kann Gewebe von der DGFG beziehen. Gesellschafter der DGFG sind das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, das Universitätsklinikum Leipzig, die Medizinische Hochschule Hannover, die Universitätsmedizin Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.

Für Fotos und Interviews in (Bewegt)Bild und Ton stehen Läufer*innen gerne am 03. April 2022 zwischen 08:30 und 09:00 Uhr und ca. ab 15:00 Uhr am Hanns-Lilje-Haus oder nach individueller Absprache an einem anderen Ort/Zeit zur Verfügung.

Fotos zur freien Nutzung unter der Quellenangabe: Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG)

